

Wen die Meisten fürchten, der hat sich am meisten zu fürchten.

Der Feige nennt sich verschlagen, und der Geizhals wirthschaftlich.

Gieb dem Höhern nach, vergieb dem Niedern, und spiele lieber mit dem Kreisel, als mit den Würfeln.

Der Hirt soll die Schaafschere aber nicht schinden.

Schlecht erworbener Reichthum hat keine Dauer.

Der Heuchler ist der Bruder des Krokodils.

E. F. M.

An Musikfreunde und gefühlvolle Bewohner dieser Stadt.

Einst fand der blinde Flötenspieler Dulon eine so erfreuliche Aufnahme in Leipzig, daß er sie, wie uns bekannt geworden, nie vergessen konnte: sein Talent sowohl als die musterhafte ruhige Duldung seines Geschicks gewannen ihm unsere Herzen, und er hatte bei seinen wiederholten Concerts jedesmal ein sehr zahlreiches Auditorium. Jetzt ist ein ihm ähnlicher Künstler, nämlich Herr Wilhelm Burrow aus Polen, in unsern Mauern, der sich durch eine sehr angenehme Tenorstimme empfiehlt und mit größter Bescheidenheit erwartet, ob auch ihm vielleicht hier, wie einst dem guten Dulon, das schöne Loos zuvorkom-

mender Liebe fallen werde. Schon seit seinem siebenten Lebensjahre entbehrt er des edlen Sinnes, der uns in dieser Welt so viele Freuden gewährt und zur Existenz im bürgerlichen Leben so unentbehrlich ist. — Er nimmt durch sein Talent die Gefühlwelt in zarten Anspruch und weiß sie durch dasselbe auch mit seelenvollem Dank zu fesseln. Wird man ihn vielleicht öffentlich oder in Privat: Zirkeln hören wollen? Er begleitet seinen Gesang entweder mit einer von ihm selbst construirten neunseitigen Guitarre, oder singt ihm bekannte Stücke, deren er eine große Menge einstudirt hat, mit Orchesterbegleitung. Die besten Empfehlungen begleiten ihn von Gotha und Weimar aus, wo er mit großem Beifall in Gegenwart des Hofes sang. Er wohnt im Hotel de Russie, und ist daselbst zu allen Stunden anzutreffen.

D. Red.

Markets ökonomische Dochte und Lampen.

Nach längerer, damit angestellter Prüfung darf von ihnen gesagt werden, daß erstere mittelst einer besondern Zubereitung sich vor andern durch eine weit hellere und ruhigere Flamme auszeichnen, und dabei weder dampfen noch irgend einen üblen Geruch verspüren lassen, auch nur selten gepußt werden dürfen. Es können dieselben in jeder Lampe gebraucht werden, die man mit einer breiten Lill versehen läßt, und sind, in verschiedenen Breiten, bei Herrn Blatspiel, Katharinenstraße Nr. 374, stets in Commission zu haben,